



Verwaltungsbericht

der Stadt Medel (Holstein)

für

die Jahre 1882-1884

I. Stadtgebiet.

Das Gebiet der Stadt Wedel hat seit dem letzten Bericht vom 14. Januar 1882 keine Veränderungen erfahren.

Die Zahl der Wohnhäuser hat um 5 zugenommen und beträgt gegenwärtig 209 und 2 sonstige Aufenthaltsorte mit 370 Haushaltungen und 2 Anstalten.

II. Bevölkerung.

Nach der Volkszählung am 1. Decbr. 1881 betrug die Zahl der ortsanwesenden Bevölkerung 1765, nämlich:

902 männl.
863 weibl. Geschlechts und
21 abwesende Haushaltungsmitglieder.

Bei der Aufnahme des Personenstandes wurden gezählt am 12. Novbr.

1882 .. 1649
1883 .. 1672
1884 - 1692 Personen.

Es belief sich die Zahl:

1. der Geburten:

im Jahre	insgesamt	davon		darunter uneheliche Geburten
		männl.	weibl.	
1882.	67	31	36	3
1883	58	21	37	2
1884	68	40	28	5

2. der Todesfälle:

im Jahre	insgesamt	davon		darunter		
		männl.	weibl.	Totgeburten	Selbstmorde	Unglücksfälle.
1882	56	33	23	2	2	
1883	31	18	13	3	-	1 z. See
1884	45	25	20	1	2	

3. der Eheschliessungen:

im Jahre 1882 .. 15
" " 1883 .. 18
" " 1884 .. 24

III. Fabrik, Handel und Gewerbe.

Es ist im Jahre 1884 hier eine Dachziegelfabrik errichtet. Handel und Gewerbe haben nicht zugenommen.

Die Zahl der Gewerbetreibenden betrug:

In Klasse:	1882/83	1883/84	1884/85
A II	5	5	5
B I	52	53	52
B II	8	8	8
C	17	17	17
H	6	6	6
K	11	11	11

mit einem jährlichen Steuerbetrag: 1398 M. 1412 M. 1400 M.

IV. Kapitalverwaltung.

I. Die Activa der Stadt sind:

A. Kapitalien:

1. Vermögen der Sparkasse ult. Decbr. 1884 ^{*)}	10093.- M.
2. Gülichstiftung.....	237.51 "
<hr/>	
*) (Act. 434591 M.)	10330.51 M.
(Pass. 424498 ")	

B. Immobilien:

a. Gebäude wie im letzten Bericht.....	48460.- "
b. Mobilien " "	1340.- "
c. Ländereien	50000.- "

Activa Sa. 110130.51 M.

II. Passiva:

Im Jahre 1884 machte die Stadt eine Anleihe von 20000.- M. welche Summe zum Ankauf des Bahnhofs-terrains verwendet wurde.

Es beträgt mithin das Vermögen der Stadt.. 90130.51 M.

V. Allgemeine Verwaltung.

In der Organisation der Verwaltung hat sich seit dem letzten Bericht nichts geändert. An Personalveränderungen sind zu notieren:

Die Wahl des Stadtraths Joh. Hinr. Körner, anstelle des verstorbenen Stadtraths Franz Heinsohn. Der bisherige Stadtrath H. Remstedt wurde Neujahr 1884 einstimmig wieder gewählt und als Stellvertreter des Bürgermeisters von der Königl. Regierung bestätigt. An Stelle des verstorbenen Stadtverordneten J.H.Kock wurde der Mühlenbesitzer Joh. Alb. Heinsohn gewählt. Das Stadtverordnetencollegium besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern:

1. Joh. Kleinwort, Bürgermeister
2. H. Remstedt, Stadtrath und stellvertr. Bürgermeister.
3. J. H. Körner, Stadtrath
4. Aug. Ohle, Stadtverordneter
5. L. F. Schulze, "
6. Johs. H. Kleinwort "
7. Joh. Alb. Heinsohn "

A. Städtische Commissionen.

Am Schluss des Jahres 1884 bestanden folgende Commissionen:

1. Armencommissionen:
Vorsitzender Bürgermeister J. Kleinwort und als Mitglieder; Th. H. Kleinwort u. Johs. Kleinwort.
2. Baucommission:

Vorsitzender Aug. Ohle und als Mitglieder Pet. Struckmeyer,
Th. H. Kleinwort und Joh. Sim. Köhler.

3. Einquartierungs-Commission:

Vorsitzender H. Remstedt und als Mitglieder Johs. Klein-
wort und Th. H. Kleinwort u. W. Ramcke.

4. Wege-Commission:

Vorsitzender Johannes Kleinwort und als Mitglieder
Thomas Heinsohn und Johann Diercks.

5. Gesundheits-Commission:

Vorsitzender J. Kleinwort, Bürgermeister und als Mitglie-
der Dr. Boockholtz, H. Zeller, H. Scheel, Th. H. Klein-
wort, Johs. Ramcke und J. S. Köhler.

6. Wasserlösungs-Commission:

Vorsitzender H. Remstedt und als Mitglieder H.H.Körner
und Hans Breckwoldt.

7. Kassen-Revisions-Commission:

Vorsitzender A. Ohle und als Mitglieder H.H.Biesterfeld,
H. Kleinwort und J. H. v. Helms.

B. Städtische Unterbeamte:

1. Stadtkassierer: Joch. Ramcke unterm 10. März 1877 le-
benslänglich angestellt.

2. Polizeidiener: W. Kühl.

3. Nachtwächter: J. Richter und Joh. Nagel.

4. Feldhüter: Th. Oeding.

5. Administration der Spar- und Leihkasse:

Mart. Kleinwort, A. Ohle, J. Ramcke u.
H.H. Biesterfeldt.

6. Schiedsmann: Th. H. Kleinwort, Stellvertreter:

J. H. v. Helms.

7. Waisenrath: Thomas Heinsohn.

C. Organisatorische Verordnungen:

Statut der städtischen Spar- und Leihkasse vom
23. Decbr. 1875.

VI. B ü r g e r s c h a f t.

Nach der Bürgerrolle pro 1884 betrug die Zahl der stimm-
berechtigten Bürger 180.

VII. V e r k e h r s a n s t a l t e n.

Die Pflasterung der Strassen wurde fortgesetzt. An
dem Hafen wurden nur die nothwendigsten Reparaturen vor-
genommen. Im Jahre 1882/83 wurde beim Hafen ein neues
Siel gelegt, mit einem Kostenaufwand von 1000 M. Die
Kosten der Strassenpflasterung und der Reparaturen der
Brücken und des Hafens beliefen sich 1882 auf 1644.50 M.

1883 " 1144.15 "

1884 " 998.69 "

Der Ausbau einer Spurbahn von Wedel nach Ottensen wur-
de aufgegeben, als die Direction der Alt. K. Eisenbahn
sich bereit erklärte, für eigene Rechnung eine Eisenbahn
von Wedel nach Blankenese zu bauen. Der Bau dieser Bahn-

F. Kellner-Kaiser
Kirkener

strecke wurde im Jahre 1883 ausgeführt. Die Bahnstrecke Blankenese - Wedel wurde am 1. Decbr. 1883 eingeweiht und dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die Stadt Wedel hat das Terrain zur Bahnhofsanlage für 20000 M. angekauft und selbiges unentgeltlich an die Eisenbahn abgetreten.

VIII. Sicherheitsanstalten.

Die Polizei wird von dem Bürgermeisteramt ausgeübt. Demselben ist ein Polizeidiener untergeordnet. Für den nächtlichen Sicherheitsdienst sind 2 Nachtwächter angestellt, wodurch der Etat jährlich mit 720 M. belastet wird. Ausserdem ist ein Feldhüter angestellt, welcher jährlich 200 M. an Gehalt bezieht. Die Bettelei ist in den letzten Jahren in Abnahme begriffen. Wegen mangelhafter Betheiligung hat ein Verein gegen die Bettelei hier nicht gegründet werden können.

Es betrug die Zahl:

1. der öffentlichen Tanzbelustigungen:

im Jahre	1882	44
" "	1883	47
" "	1884	50

2. der erlassenen Strafverfügungen:

im Jahre	1882	27
" "	1883	31
" "	1884	28

3. der Arrestanten:

im Jahre	1882	64
" "	1883	60
" "	1884	47

Von den Strafverfügungen sind vollstreckbar geworden

im Jahre	1882	24
" "	1883	31
" "	1884	20

Gegen 11 Strafverfügungen, nämlich 3 im Jahre 1882 und 8 im Jahre 1884 wurde Berufung eingelegt und erfolgte in allen Fällen Freisprechung.

Durch die Arrestanten sind der Stadtkasse folgende Ausgaben erwachsen:

	<u>1882</u>	<u>1883</u>	<u>1884</u>
1. Für Beköstigung.....	124.10	96.30	53.10 M.
2. " Reinigung & Kleidungsst.	27.90	39.10	71.20 "
3. " Zellenheizung.....	50.40	25.40	30.60 "
4. " Transport n. Blankenese.	93.75	72.75	62.50 "

Seit October 1884 wurden die Arrestanten von dem Gefangenenwärter in Blankenese gereinigt und zwar gegen Vergütung von 60 Pfg. für jeden Arrestanten.

Die Zahl der Strassenlaternen ist auf 47 vermehrt. Die Strassenbeleuchtung erforderte ein Kostenaufwand

im Jahre	<u>1881/82</u>	<u>1882/83</u>	<u>1883/84</u>
	529.30	652.-	686.31 M.

Die Verwaltung und der Bestand des städtischen Löschwesens, sowie der freiwilligen Feuerwehr ist wie in dem

letzten Bericht.

Im Sommer 1884 wurde hier der Gaufeuervertrag des südwestlichen Holsteins abgehalten. Es beteiligten sich daran 17 freiwillige Feuerwehren, u. a. Ottensen, Harburg, Wandsbek, Bargteheide, Uetersen usw. Die Übungen der freiwilligen Feuerwehren wurden gut ausgeführt und fanden allgemeinen Beifall von Seiten des Publikums.

IX. Staats- und Gemeindesteuer.

Das Soll der directen Staatssteuer betrug:

Jahr	Grundsteuer		Gebäudesteuer		Einkommensteuer	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1882/83	3284.53		1227.19		1080.--	
1883/84	3417.07		1303.62		1260.--	
1884/85	3417.07		1303.62		1260.--	

	Klassensteuer		Gewerbesteuer		Sa.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1882/83	3479.--		1398.--		10468.	72
1883/84	3265.--		1412.--		10657.	69
1884/85	3285.--		1400.--		10665.	69

macht pro Kopf der Bevölkerung
im Jahre 1882/83 1883/84 1884/85

5.93 6.03 6.64

An Gemeindesteuern wurden erhoben:

Jahr	Gemeindegrundsteuer		Gemeindegebäudesteuer		Gemeindeeinkommensteuer		Sa.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1882/83	4379.37		1636.23		12155.--		= 18170.	60
1883/84	4543.77		1738.17		12068.25		= 18350.	19
1884/85	4543.77		1738.17		12123.--		= 18404.	94

Hiernach kommen an Gemeindesteuern pro Kopf der Bevölkerung:

pro 1882/83 10.30 M.
" 1883/84 10.39 "
" 1884/85 10.42 "

mithin an Staats- und Gemeindesteuern

pro 1882/83 M. 16.23
" 1883/84 " 16.42
" 1884/85 " 16.46

X. Landwirtschaftliche Bodennutzung.

Für Aufforstung der Ihlensee's Berge wurden im Jahre 1883/84 223 M. verausgabt.

Wedel, den 4. März 1885

Der Bürgermeister
J. Kleinwort.

Jahr	Klassen- steuer	Gewerbe- steuer	Grund- steuer
1882/83	3284.52	1327.13	3470.---
1883/84	3417.07	1302.62	3285.---
1884/85	3417.07	1302.62	3285.---

Wacht pro Kopf der Bevölkerung
in Jahre 1882/83 5.97
" 1883/84 6.03
" 1884/85 6.04

an Gemeindesteuern wurden erhoben:

Jahr	Gemeinde- Grund- steuer	Gemeinde- Gewerbe- steuer	Gemeinde- Einkommen- steuer
1882/83	4379.37	1327.13	18170.60
1883/84	4379.37	1302.62	18170.60
1884/85	4379.37	1302.62	18170.60

Hieraus kommen an Gemeindesteuern pro Kopf der Bevölkerung:

pro 1882/83	10.30 M.
" 1883/84	10.33 "
" 1884/85	10.42 "

nicht an Staats- und Gemeindesteuern

pro 1882/83	M. 16.27
" 1883/84	" 16.42
" 1884/85	" 16.46